

integrativer unterricht

Beitrag von „namenlose“ vom 18. Dezember 2005 10:28

VanderWolke:

also entweder liest du meine postings nicht, weil du eh nur erklären willst, dass du unfähig bin meinen job zu machen (von wegen "ist doch gar nicht so schwer" - wozu gibt es denn ein extrastudium für sonderpädagogen? wenn das so einfach wäre und jeder alles unterrichten könnte, bräuchten wir wohl nicht verschiedene lehrämter). oder du hast schlicht und ergreifen nicht die geringste ahnung von was du da sprichst. ich muss mir nicht vorwefen lassen, dass ich mich nicht kümmere und mich der verantwortung entziehe, wenn ich quasi wöchentlich in einer konferenz wegen nur einer einzigen schülerin sitze.

aber ich wiederhole es für dich extra noch einmal: nein, ich kann und darf das mädchen nicht einfach aus meinem unterricht schmeißen, weil ich den englischunterricht für sie für sinnlos erachte (was ich nicht einmal tue).

Tina:

wir lehrer haben gar nichts zu entscheiden. in der ausbildung sind die betriebe diejenigen, die vorgeben ob und wie lange ein arbeitsverhältnis aufrecht erhalten wird. wir hatten auch im vergangenen jahr eine schülerin, die sehr schlechte schulleistungen zeigte (schon die ganze ausbildung durch) und entsprechend auch gleich zweimal durch den theoretischen teil der prüfung gefallen ist. da sie aber im betrieb völlig unauffällig ihrer arbeit nachgegangen war, gab es für die keinen grund das ausbildungsverhältnis zu lösen.